

# Newsletter 1/2020

## Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe,

heute erhalten Sie den ersten **Newsletter „Bildung und (Neu-)Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss“** 2020. Die vorhergehenden Newsletter können Sie in unserem [Archiv](#) einsehen.

Mit dem Newsletter möchten die Bildungskoordination für Neuzugewanderte und die Ehrenamtskoordination des Rhein-Kreises Neuss auf aktuelle Angebote, Veranstaltungshinweise und ausgewählte Informationen zu den Themen Bildung, Integration und Neuzuwanderung im gesamten Rhein-Kreis Neuss hinweisen.

Der Newsletter wird abhängig von der Informationslage in regelmäßigen Abständen erscheinen.

Sie möchten Ihre Angebote und Veranstaltungen über unseren Newsletter bekanntgeben oder haben Anregungen? Gerne nehmen wir Ihre Vorschläge unter [biko@rhein-kreis-neuss.de](mailto:biko@rhein-kreis-neuss.de) entgegen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

*Mandy Geithner-Simbine und Christiane Rudloff*  
Bildungskordinatorinnen im Rhein-Kreis Neuss

*N. N.*  
Ehrenamtskoordination

## NEUES AUS DER KREISVERWALTUNG

### Präsenz- und Ausleihbibliothek in Neuss

Für den Unterricht von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern bietet das Kommunale Integrationszentrum Rhein-Kreis Neuss eine große Auswahl an Fachbüchern, Lehrwerken, Arbeitsheften und weiteren Materialien wie Bildkarten, Bildwörterbücher, mehrsprachige Kinderbücher und Fördermaterialien zu den Bereichen frühkindliche Bildung, Deutsch als Fremd- und Zweit- bzw. Zielsprache in der Primar- und Sekundarstufe, durchgängige Sprachbildung, Mehrsprachigkeit, Übergang Schule - Beruf, Antigewalt und Antidiskriminierung sowie Migration an. Alle Materialien können im Kreishaus Neuss angeschaut und gesichtet werden. Der Ausleihbestand kann zunächst kostenfrei für einen Zeitraum von drei Wochen ausgeliehen werden: Für den Primarbereich dienstags von 13:30 bis 15:30 Uhr und nach Vereinbarung, für den Sekundarbereich mittwochs von 13:30 bis 15:30 Uhr und nach Vereinbarung. Weitere Informationen bei Frau Babette Rickert, Tel. 02131 9285077, E-Mail: [babette.rickert@rhein-kreis-neuss.de](mailto:babette.rickert@rhein-kreis-neuss.de) und Herr Dr. Holger Südkamp, Tel. 02131 9285082, E-Mail: [dr.holger.suedkamp@rhein-kreis-neuss.de](mailto:dr.holger.suedkamp@rhein-kreis-neuss.de).

### Verzeichnis der Ärztinnen und Ärzte mit Fremdsprachenkenntnissen

Ein vom Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss herausgegebenes Ärzteverzeichnis listet alle frei im Rhein-Kreis Neuss praktizierenden Ärztinnen und Ärzte mit ihrem Fachgebiet auf. Die aktualisierte Fassung informiert nun auch zu den Fremdsprachenkenntnissen in den jeweiligen Arztpraxen. Das kostenlose Verzeichnis liegt in den Bürger-Service-Centern der Kreishäuser Neuss und Grevenbroich aus. Darüber hinaus kann es unter Tel. 02181 6015301 oder per E-Mail an [gesundheitsamt@rhein-kreis-neuss.de](mailto:gesundheitsamt@rhein-kreis-neuss.de) angefordert werden.

### Ministerin und Landrat unterzeichnen Kooperationsvertrag: Startschuss für Regionales Bildungsnetzwerk

Das Regionale Bildungsnetzwerk des Rhein-Kreises Neuss hat zum 1. August des vergangenen Jahres seine Arbeit aufgenommen. Die Kooperationsvereinbarung zur Gründung des Netzwerkes haben NRW-Bildungsministerin Yvonne Gebauer und Landrat Hans-Jürgen Petrauschke unterschrieben. Das gemeinsame Anliegen der Vertragsparteien liegt in dem Auf- und Ausbau Regionaler Bildungsnetzwerke, um die Unterstützungs- und Beratungssysteme vor Ort effizient und nachhaltig zum Wohl der Kinder und Jugendlichen nutzen zu können. Die Regionalen Bildungsnetzwerke werden als institutionell übergreifende Organisationsformen von Schulträgern, Schulen, Schulaufsicht und weiteren Institutionen verstanden, die sich mit schulischer und beruflicher Bildung befassen bzw. einen Bildungsauftrag haben. Sie ermöglichen Lernortkooperationen und unterstützen zahlreiche Funktionen in Bezug auf bildungspolitische, arbeitsmarktpolitische und sozialpolitische Frage- und Problemstellungen. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#) oder unter der Mail: [bildungsbuero@rhein-kreis-neuss.de](mailto:bildungsbuero@rhein-kreis-neuss.de).

## BILDUNG, SPRACHE, KULTUR & SPORT: AKTUELLE ANGEBOTE

### Ausbildungsstellen für Geflüchtete

Die Willkommenslotsen der Ausbildungs-GmbH der Industrie und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein haben derzeit zahlreiche offene Ausbildungsstellen von Unternehmen in der Region im Angebot, die die Unternehmen gerne mit Geflüchteten besetzen möchten. Ziel der Willkommenslotsen ist es, geeignete Geflüchtete passgenau in die Ausbildungsstellen der Unternehmen zu vermitteln. Offene Stellen gibt es u. a. für Ausbildungen zum/zur Änderungsschneider/in, Fachkraft für Lagerlogistik, Industriemechaniker, Koch/Köchin, Maschinen- und Anlagenführer/in, Restaurantfachmann/frau. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Willkommenslotsen Herrn Pfeil, Tel. 02131 9268557, zuständig für Mönchengladbach und den Rhein-Kreis Neuss sowie bei Frau Seifert, Tel. 02131 9268553, zuständig für Krefeld und den Kreis Viersen.

### Café International in Kaarst

Jeden Freitag lädt der Förderverein der Volkshochschule Kaarst-Korschenbroich zu einem gemütlichen Treffen für Migrantinnen, Migranten und Geflüchtete sowie deutsche Bürgerinnen und Bürger aus Kaarst und Umgebung in das Foyer der Volkshochschule ein. In ungezwungener Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen bekommen die Zugewanderten die Gelegenheit mit Kaarster Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu kommen und gegenseitiges Vertrauen aufzubauen. Der offene Treff findet immer freitags (außer in den Ferien) in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr am Schulzentrum 18, in 41564 Kaarst statt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Elterncafé in Neuss

Das Elterncafé des Kinderschutzbundes Neuss bietet Müttern und Vätern mit und ohne Migrationsgeschichte einen offenen Treff, um in zwangloser Atmosphäre bei einem gemeinsamen Frühstück neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen mit anderen Eltern auszutauschen. Neuzugewanderte Eltern haben die Möglichkeit in den Gesprächen ihre deutschen Sprachkenntnisse zu verbessern. Die Kinder werden während des Frühstücks in einer Spielecke von einer Erzieherin und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betreut. In Fragen der Kindererziehung oder bei Fragen rund um die Familie steht eine Sozialpädagogin für Gespräche zur Verfügung. Die Gruppe trifft sich immer donnerstags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr beim Kinderschutzbund in der Schulstr. 22-24 in Neuss. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite des [Kinderschutzbundes Neuss](#) oder bei Frau Stephanie Fleschen-traeger unter der Tel. 02131-28718.

### **„Integration praktisch“** - Alltagshilfen zur leichteren Integration von Flüchtlingen und Migranten in Neuss

Das Bürgerhaus Erfttal bietet regelmäßig freitags von 16:30 bis 18:00 Uhr Personen, die sich aufgrund von Flucht und Migration neu orientieren müssen, Hilfestellung u. a. rund um die Themen Wohnungssuche, Arztbesuch, Zuständigkeiten verschiedener Ämter, persönliche Papiere, Suche nach einem Kindergarten-Platz sowie Bus und Bahn an. Kursleiterin ist Frau Sylwia Megger. Das Bürgerhaus Erfttal befindet sich in der Bedburger Str. 61, 41466 Neuss. Kontakt unter Tel. 02131 101776, E-Mail: buergerhaus-erfttal@skm-neuss.de. Weitere Informationen zum Bürgerhaus Erfttal finden Sie [hier](#).

## Allgemeine Integrationskurse vormittags und abends sowie Alphabetisierungskurs in Neuss

Das Willy-Könen-Bildungswerk der AWO startet mit vier neuen Kursen in Neuss. Zwei Allgemeine Integrationskurse beginnen als Vormittagskurs am Montag, den 09.03.2020, 08:30 Uhr auf der Hammer Landstraße und am Montag, den 08.06.2020 um 08:30 Uhr im Neusser Norden auf der Gladbacher Straße. Ebenso startet dort am Montag, den 04.05.2020 um 18:00 Uhr ein allgemeiner Integrationskurs als Abendkurs und am Montag, den 11.05.2020 um 09:00 Uhr ein Alphabetisierungskurs. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 02181 2133899 oder dienstags und donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr persönlich vor Ort in Grevenbroich bei Frau Meliha Arnold oder Inken Kollmann, Platz der Republik 11, 41515 Grevenbroich sowie persönlich vor Ort in Neuss, montags von 14:00 bis 17:00 Uhr und freitags von 09:30 bis 14:00 Uhr bei Frau Diana Wilhelm, Gladbacher Str. 22, 41462 Neuss oder unter Tel. 0171 4822837. Anfragen können per E-Mail an [sprachkurse@awo-niederrhein.de](mailto:sprachkurse@awo-niederrhein.de) gerichtet werden.

## Berufsbezogener Kurs und Integrationskurse in Neuss

Die Euro-Schulen Niederrhein GmbH in Neuss bietet ab Montag, den 03.02.2020 einen berufsbezogenen Deutschkurs mit dem Zielsprachniveau A2 des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge an. Teilnehmen können Kunden der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters, die eine entsprechende Berechtigung oder Verpflichtung haben. Ebenfalls am 03.02.2020 startet ein Integrationskurs mit Alphabetisierung von Montag bis Donnerstag, 13:30 bis 17:30 Uhr (ab März 2020 von 08:00 bis 12:00 Uhr). Der Einstieg für spätere Module ist möglich. Ab Montag, den 10.02.2020 beginnt ein allgemeiner Integrationskurs mit Orientierungskurs, montags bis freitags, 08:45 bis 12:45 Uhr. Auch hier gibt es noch freie Plätze. Alle Kurse finden auf der Düsseldorfer Straße 186 in Neuss statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Oxana Stimoli unter Tel. 02162 351040, 02131 6067913 oder E-Mail: [stimoli.oxana@eso.de](mailto:stimoli.oxana@eso.de).

## **„Der Umgang mit traumatisierten geflüchteten Kindern im Kontext Schule“** - Fortbildung in Neuss für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an Schulen

Im Rahmen der Fortbildungen für Schulen im Schuljahr 2019/2020 bietet der Schulpsychologische Dienst des Rhein-Kreises Neuss am Freitag, den 27.03.2020 von 14:00 bis 16:00 Uhr die Fortbildung **„Der Umgang mit traumatisierten geflüchteten Kindern im Kontext Schule“** an. Die Fortbildung, die sich an Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aller Schulformen sowie Offener Ganztagschulen richtet, vermittelt Wissenswertes über den Umgang mit heterogenen Nationalitäten und ihren Bedürfnissen nach für sie lebensbedrohlichen Ereignissen. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zum Thema Trauma und Hilfestellungen zu dem Umgang mit Schülerinnen und Schülern in konkreten Situationen. Die Fortbildung findet im Kreishaus Neuss, Oberstr. 91, 41460 Neuss statt. Eine Anmeldung ist bis Montag, den 23.03.2020 per E-Mail an [daniela.frimmersdorf@rhein-kreis-neuss.de](mailto:daniela.frimmersdorf@rhein-kreis-neuss.de) erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

## **„Interkulturelle Kommunikation im Kontext Schule“** – Fortbildung in Neuss für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an Schulen

Der Schulpsychologische Dienst des Rhein-Kreises Neuss bietet im Rahmen der Fortbildungen für Schulen im Schuljahr 2019/2020 am Freitag, den 28.02.2020 von 14:00 bis 16:00 Uhr die Fortbildung **„Interkulturelle Kommunikation im Kontext Schule“** an. Durch die Fortbildung, die sich an Lehrkräfte

und pädagogische Fachkräfte aller Schulformen sowie Offener Ganztagschulen richtet, soll der Umgang mit der kulturellen Vielfalt an Schulen verbessert werden. Der Einsatz verschiedener systemischer Methoden im Bereich der interkulturellen Kommunikation wird vermittelt. Die Fortbildung findet im Kreishaus Neuss, Oberstr. 91, 41460 Neuss statt. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, den 26.02.2020 per E-Mail an [daniela.frimmersdorf@rhein-kreis-neuss.de](mailto:daniela.frimmersdorf@rhein-kreis-neuss.de) erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

### Schwimmen für Frauen in Neuss

Das im letzten Jahr in Zusammenarbeit mit dem Sportamt, der Bädergesellschaft der Stadt Neuss, dem Integrationsamt der Stadt Neuss und verschiedenen Frauengruppen gestartete Pilotprojekt **„Schwimmen für Frauen unter weiblicher Schwimmaufsicht“** wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Frauen ab 16 Jahren können an festgelegten Terminen eine Schwimmstunde unter weiblicher Schwimmaufsicht wahrnehmen. Es findet kein Schwimmkurs statt. Die nächsten Termine sind jeweils sonntags von 13:00 bis 14:00 Uhr am: 16.02., 15.03., 19.04., 03.05. und 21.06.2020 im Stadtbad **Neuss, Niederwallstr. 3, 41460 in Neuss. Der Eintritt kostet 3,90 €.** Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

### Einstiegswanderung 2020 und weitere Wanderausflüge mit der Wandergruppe Kaarst

Im Rahmen ihrer interkulturellen Öffnung lädt die Wandergruppe Kaarst auch (Neu-) Zugewanderte ein, sich anzuschließen. Die diesjährige Einstiegswanderung (wählbar 12 km oder 15,5 km) findet am Sonntag, den 29.03.2020 statt. Es geht in die Voreifel (Satzvey). Abfahrt ist um 8 Uhr an der **„Kleinschwimmhalle“ Alte Heerstraße, 41564 Kaarst. Die Kosten pro Wandertag mit Busfahrt und Führung betragen 17,00 € für Erwachsene und 8,00 € für Kinder unter 16 Jahren. Eine Anmeldung** ist erforderlich bei Bernd Schumacher, Tel. 02131 660073. Weitere Informationen bei Eva-Maria Noack, Tel. 02131 1513778, E-Mail: [emnoack@alice-dsl.net](mailto:emnoack@alice-dsl.net).

## VERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE

### Fachberatung zur beruflichen Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen im Rhein-Kreis Neuss

Im Rahmen der [Beratung zur beruflichen Entwicklung](#) (BBE) bieten [ausgewählte Einrichtungen](#) im Rhein-Kreis Neuss eine [Fachberatung](#) zur beruflichen Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen an, die eine Verbesserung der beruflichen Situation Ratsuchender anstrebt. Die Fachberatung richtet sich an Personen, die ihre im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen anerkennen lassen und für ihre berufliche Laufbahn nutzen wollen. Bis zu neun Stunden können für die Beratung in Anspruch genommen werden. Gefördert wird die Fachberatung vom Land NRW und dem Europäischen Sozialfonds. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der [Webseite](#) des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie in diesem [Flyer](#).

### EI-NFACH ZUSAMMENKOMMEN! Interkulturelle Bräuche rund ums Ei in Dormagen

Am Samstag, den 21. März von 14:00 bis 17:00 Uhr findet im Kreismuseum Zons ein gemeinsamer Austausch zum Thema Ostern und Osterbräuche in verschiedenen Kulturkreisen und Religionen statt. Bei der Veranstaltung wird Fragen rund ums Ei auf den Grund gegangen und über die Herkunft der Bräuche sowie deren Pflege in der heutigen Zeit berichtet. Angeboten werden Vorträge und Aktionsstände für Groß und Klein sowie traditionelle Kostproben aus verschiedenen Ländern. Ergänzend

zeigt das Museum eine kleine Auswahl kunstvoll gestalteter Eier aus der Sammlung Pavel und Georgine Hovorak. Die Veranstaltung findet in Zons, Schloßstraße 1 in Zusammenarbeit mit dem Interkulturellen Frauenforum Dormagen und der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Kreises Neuss statt. Der Eintritt in das Museum ist für diese Veranstaltung kostenfrei! Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Verena Rangol unter der Tel. 02133 53020 oder E-Mail: kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de.

### **Informationsabend „Kultur, Erziehung, Vorurteile?!“ in Jüchen**

Der Fachdienst für Integration und Migration der CaritasSozialdienste und das Café Welcome, eine Initiative der GdG Jüchen, laden am Dienstag, den 03.03.2020 von 17:00 bis 19:00 Uhr zu dem **Informationsabend „Kultur, Erziehung, Vorurteile?!“** ein. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über global existierende Erziehungsvorstellungen und unterstützt dabei, prägende Faktoren der eigenen Erziehung sowie die eigene kulturelle Brille zu entdecken und zu reflektieren. Sie richtet sich an Personen, die Geflüchtete, Asylsuchende und Zugewanderte begleiten und dabei unter Umständen mit verschiedenen Erziehungsstilen und Fragen zum Thema Erziehung konfrontiert werden. Referentin ist Frau Johanna Westen, Interkulturelle Psychologin und Traumapädagogin bei der Kindernothilfe e. V. Duisburg. Der Informationsabend findet im Pfarrheim Jüchen, Alleestr. 3, 41363 Jüchen statt. Eine schriftliche Anmeldung bei Frau Ingrid Scholz, Tel. 02165 913115, E-Mail: kontakt@welcome-in-juechen.de oder Frau Dorota Hegerath, Tel. 0172 6108695, E-Mail: fim@caritas-neuss.de ist erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

### **Sportprojekt „Neu in Kaarst“**

Im Rahmen des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ sollen in der Stadt Kaarst interessierte Geflüchtete den Weg in Kaarster Sportvereine finden. Mit dem Pilotprojekt „Neu in Kaarst“ möchte der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e. V. gemeinsam mit dem Stadtsportverband Kaarst e.V., dem Sozialamt der Stadt Kaarst sowie den Integrationslotsinnen und -lotsen per Erfassungsbogen erfahren, welche Interessen und sportlichen Bedarfe bei den Geflüchteten bestehen. Danach wird mit den Interessierten Kontakt aufgenommen, um sie in einen passenden Sportverein zu vermitteln. Den Erfassungsbogen sowie weitere Informationen erhalten Sie auf der [Webseite](#) des Stadtsportverbandes der Stadt Kaarst oder bei Herrn Thomas Flesch, E-Mail: thomasflesch@web.de.

### **Infotag „Arbeiten in Deutschland“ in Neuss**

Im Rahmen von „Allianz Wiedereinstieg“ und in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Mönchengladbach, dem Jobcenter Rhein-Kreis Neuss, Wohlfahrtsverbänden und Bildungsträgern veranstaltet die Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Kreises Neuss am Donnerstag, den 19.03.2020 von 10:00 bis **13:00 Uhr den diesjährigen Infotag „Arbeiten in Deutschland“**. Zu den Themen Betreuung, Sprache, Qualifizierung/Weiterbildung, Anerkennung Abschlüsse, allgemeine Beratung und Arbeitsmarkt können sich u. a. (neu) zugewanderte Besucherinnen und Besucher über Wege in den deutschen Arbeitsmarkt informieren. Es stehen Sprachhelferinnen und Sprachhelfer für diverse Sprachen bereit. Der Landrat, Herr Hans-Jürgen Petruschke, eröffnet den Infotag. Veranstaltungsort ist das RomaNEum der Volkshochschule Neuss, Brückstr. 1, 41460 Neuss. Kontakt und weitere Informationen: Frau Ulrike Kreuels, Tel. 02181 6017190, E-Mail: ulrike.kreuels@rhein-kreis-neuss.de und unter diesem [Link](#).

## Geflüchtete referieren über ihr Land, Vorträge mit Diskussion in Neuss

Im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus lädt die Volkshochschule Neuss in Kooperation mit dem Raum der Kulturen Neuss e. V. und dem Kulturamt der Stadt Neuss u. a. zu zwei Vorträgen Geflüchteter ein. Sie referieren über Themen wie Geografie, Ethnien, Bildungssystem, Frauenrolle und Wirtschaft in ihrem Herkunftsland. Am Montag, den 16.03.2020 um 18:30 Uhr berichtet Herr M. Waddah Ali Alshmmo über Syrien, am Mittwoch, den 25.03.2020 um 18:30 Uhr erfahren Interessierte von Herrn Hamidullah Habibzada Wissenswertes über Afghanistan. Beide Vorträge mit Diskussion finden im RomaNEum, Raum E.127 der Volkshochschule Neuss statt. Weitere Veranstaltungen können Sie dem aktuellen Programm von Interkultur der [Homepage](#) der Stadt Neuss entnehmen. Weitere Informationen zu Interkultur und Kontakt: Herr Deniz Elbir, Kulturamt der Stadt Neuss, Tel. 02131 904117, E-Mail: [deniz.elbir@stadt.neuss.de](mailto:deniz.elbir@stadt.neuss.de)

## Fußballturnier „Integrations-Cup **Neuss 2020**“ in Neuss

Freizeitmannschaften mit und ohne Zuwanderungsgeschichte spielen am Sonntag, den 16.02.2020 ab 10:00 Uhr um den Wanderpokal des Integrations-Cup Neuss 2020. Die Siegerehrung ist für ca. 16:30 Uhr geplant. Unter der Schirmherrschaft des Neusser Bürgermeisters Reiner Breuer findet im **Rahmen des Bundesprogramms „Integration durch Sport“** der vierte Integrations-Cup des Alevitischen Gemeindezentrums Neuss e. V. und seiner Kooperationspartnerinnen und -partner in der Stadionhalle, Jahnstr. 63, 41464 Neuss statt. Ansprechpartner ist Hüseyin Karabulut, Tel. 0172 2052724.

## Integrationsförderpreis 2020 der Stadt Neuss

Die Stadt Neuss verleiht auch in diesem Jahr einen Integrationsförderpreis. Er wird an Privatpersonen, Gruppen, Initiativen, Vereine etc. vergeben, die sich bei der Integrationsarbeit in der Stadt Neuss besonders engagieren und für eine gegenseitige Anerkennung der Kulturen eintreten. Die Vorschläge werden von einer Jury bewertet. Die Preisträger werden durch den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Integrationsrates ausgezeichnet. Als Zeichen der Anerkennung werden eine Urkunde und ein Geldpreis überreicht. Vorschläge sind beim Integrationsamt der Stadt Neuss, Markt 2, 41456 Neuss bis zum 18.02.2020 einzureichen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Fachtagung **„Geflüchtete als Potentialträger in Deutschland“, Neuss**

Die St. Augustinus-Gruppe lädt in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Mönchengladbach, der St. **Elisabeth Akademie und der Hochschule für Gesundheit Bochum zu der Fachtagung „Asylbewerber und Flüchtlinge als Potentialträger in Deutschland – ein Modellprojekt im Gesundheitswesen“ ein.** Das [Projekt](#) bietet Geflüchteten mit einer Aufenthaltsgestattung oder einer Duldung, die noch keine abgeschlossene Berufsausbildung haben, die Chance eine berufsqualifizierende Maßnahme zum Alltagsbegleiter für Menschen mit Demenz zu absolvieren. Die Fachtagung bildet den Abschluss des Projektes und beinhaltet verschiedene Vorträge und Workshops. Ihre Anmeldung oder Fragen richten Sie bitte an Frau Dr. Andrea Kuckert-Wöstheinrich unter der Tel. 0173 6093557 oder [a.kuckert@ak-neuss.de](mailto:a.kuckert@ak-neuss.de).

## ÜBERREGIONALE PROJEKTE, VERANSTALTUNGEN & FÖRDERPROGRAMME

Studienmöglichkeiten für internationale und geflüchtete Studieninteressierte in Bochum

Internationale und geflüchtete Studieninteressierte erhalten am Mittwoch, den 19.02.2020 von 11:00 bis 15:00 Uhr die Gelegenheit, sich über ein Studium an Bochumer Hochschulen zu informieren. Die **Veranstaltung „Bochumer Hochschulen stellen sich vor“ findet an der Evangelischen Hochschule RWL, Immanuel-Kant-Str. 18-20, 44803 Bochum statt** und gibt Auskunft über verschiedene Studienfächer, Studienangebote, Studienbewerbung und Studienstart. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Programm für geflüchtete Lehrkräfte an der Universität zu Köln

Im Rahmen des **"Programms für geflüchtete Lehrkräfte an der Universität zu Köln"** können Geflüchtete, die in ihrem Herkunftsland schon als Lehrerin oder Lehrer gearbeitet haben an einer einjährigen Weiterqualifizierung teilnehmen. Diese beginnt am Samstag, den 01.08.2020 und endet am 31.07.2021. Die Bewerbungsfrist endet am Mittwoch, den 11.03.2020. Die Qualifizierung beinhaltet Deutschkurse zur Vorbereitung auf die C1-Deutsch-Prüfung, universitäre Seminare in Bildungswissenschaften und Fachdidaktik, begleitete Schulpraxis (Praktika in Schulen) und eine umfangreiche Beratung. Das Programm wird in Kooperation von International Office, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache/Arbeitsbereich Interkulturelle Bildungsforschung und dem Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) der Universität zu Köln durchgeführt. Voraussetzungen für die Bewerbung werden [hier](#) genannt. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite der [Universität Köln](#) und unter diesem [Link](#). Ansprechpersonen finden Sie [hier](#).

Kinder- und Jugendsportkongress für pädagogische Fachkräfte in Essen

Die Universität Duisburg-Essen und weitere Kooperationspartner bieten am Freitag, den 27.03.2020 den 3. Essener Kinder- und Jugendsportkongress an. In der 1-tägigen Veranstaltung werden in drei Workshop-Phasen 39 Praxis- und 12 Theorie-Workshops angeboten, die auch soziale Initiativen im Schulsport sowie Themen der Integration umfassen. Der Kongress richtet sich an alle Lehrkräfte, die im Schulsport tätig sind, an pädagogische Fachkräfte in Kitas, sozialen Einrichtungen und außerschulischen Ganztagsangeboten sowie an haupt- und ehrenamtlich Engagierte aus Sportvereinen, Stadt- und Kreissportbünden. **Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 € p. P.** Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Mehrsprachige Anamnesebögen für Arztbesuche

Der AStA und die Fachschaft Medizin der Heinrich-Heine Universität haben mit der Medizinischen Flüchtlingshilfe eine Initiative gegründet, die sich zum Ziel gesetzt hat, Flüchtlinge beim Zugang zu einer adäquaten medizinischen Versorgung und bei Arztbesuchen zu unterstützen. Im Rahmen der Initiative haben die Studierenden der Universität u. a. bilinguale Anamnesebögen in 8 Sprachen für eine verbesserte Kommunikation entwickelt, die vor einem Arztgespräch ausgefüllt werden. Sie erleichtern die Kommunikation bei einem Arztbesuch und ermöglichen dem Arzt oder der Ärztin einen schnellen Überblick über Symptome und Vorerkrankungen. Die Anamnesebögen finden Sie [hier](#). Weitere Informationen zur Initiative finden Sie [hier](#).



## Internationaler Förderpreis für interkulturellen Dialog

Die Pill Mayer Stiftung würdigt mit einem alle zwei Jahre ausgeschriebenen Förderpreis die Vorbildfunktion herausragender, beispielhaft und nachhaltig wirkender interkultureller Kulturprojekte für Kinder und/oder Jugendliche, die mittels künstlerischer Ausdrucksformen wie Musik, Literatur, Theater, Tanz, Film oder Bildender Kunst den interkulturellen Dialog fördern. Angesprochen sind auch Museen und Ausstellungen. Preiswürdig sind bewährte bzw. abgeschlossene Projekte und neue Konzepte und Vorhaben. Einsendeschluss ist Freitag, der 1. Mai 2020. Nähere Informationen unter diesem [Link](#).

## GUT ZU WISSEN ...

### Praxishilfe staatliche Förderangebote für Geflüchtete

**Das Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ informiert in einem neuen Ratgeber über verschiedene Fördermöglichkeiten, die dabei helfen, Geflüchtete erfolgreich zu beschäftigen und auszubilden.** Die Broschüre fasst verschiedene Fördermöglichkeiten wie Einstiegsqualifizierung (EQ), ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) oder einen Eingliederungszuschuss (EZG) zusammen und gibt Tipps für eine erfolgreiche Beantragung. Die Veröffentlichung mit Checklisten, Hinweisen und Beispielen steht auf der [Webseite](#) des Netzwerkes zum kostenlosen Download bereit.

### Informationen zum neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Fachkräfte mit beruflicher, nicht-akademischer Ausbildung aus Staaten außerhalb der EU können künftig leichter zu Arbeitszwecken nach Deutschland einwandern. Das neue [Fachkräfteeinwanderungsgesetz](#), tritt am Sonntag, den 01. März 2020 in Kraft. Zu den damit einhergehenden Veränderungen hat **„Make it in Germany“**, das Portal der Bundesregierung für Fachkräfte aus dem Ausland, Informationen für Fachkräfte, Auszubildende, Studierende und Unternehmen zu Themen wie z. B. Arbeitsmarkteinstieg, Beschäftigungsmöglichkeiten und Aufenthalt für Qualifizierungsmaßnahmen veröffentlicht.

### Neuer Online Kurs für Zweitschriftlernende

Das vhs-Lernportal ist ein kostenfreies digitales Lernangebot des Deutschen Volkshochschul-Verbands e.V. (DVV) für Deutsch als Zweitsprache, Alphabetisierung und Grundbildung. Im Lernportal **steht jetzt der neue „ABC-Kurs“ kostenlos zur Verfügung. Der Kurs bietet Lernenden, die die lateinische Schrift noch nicht kennen, eine Einführung in das deutsche Schriftsystem, in dem Buchstaben und Laute der deutschen Sprache vermittelt sowie das Lesen und Schreiben von ersten Worten und einfachen Sätzen trainiert wird.** Durch viele multimediale Elemente bietet der Kurs eine ideale Ergänzung zu Alphabetisierungs- und Zweitschriftlernerkursen. Zugang zum Kurs finden Sie hier, weitere Informationen zum vhs-Lernportal [hier](#).

### VHS-Ehrenamtsportal - Themenwelten, Sprachmodule und Tipps

Das [VHS-Ehrenamtsportal](#) bietet Themenwelten, Sprachmodule und Tipps zum ehrenamtlichen Engagement für Geflüchtete an. Die Themenwelten beinhalten u. a. Informationen zu [„Asylrecht und Behördenschungel“](#), und [„Herkunftsländer - Was muss ich wissen“](#). Unter der Rubrik [„Sprachmo-](#)

[dule](#)“ können Arbeitsblätter zum Erlernen der deutschen Sprache für das Niveau A1/A2 zu verschiedenen Lebensbereichen aufgerufen werden. Dazu zählen z. B. „**Kennenlernen**“, „**Alltag**“ und „**Leben mit Kindern**“.

Überarbeitete Basisinformation über die Rahmenbedingungen des freiwilligen Engagements für Schutzsuchende

Die Basisinformation über die Rahmenbedingungen des freiwilligen Engagements für Schutzsuchende wurde überarbeitet und in zweiter Auflage neu herausgegeben. Sie beschreibt wesentliche rechtliche Standards, die auch ehrenamtlich Engagierte zu beachten haben, z. B. das Rechtsdienstleistungsgesetz sowie Bestimmungen zum Datenschutz- und Persönlichkeitsrecht. Daneben geht die Basisinformation u. a. auf den Versicherungsschutz für freiwillig Engagierte und die Erstattungsmöglichkeiten privat geleisteter Aufwendungen ein. Die Basisinformation ist im Rahmen des Projekts „**Informationsservice für das ehrenamtliche Engagement**“ des „**Informationsverbunds Asyl & Integration**“ mit Förderung der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration entstanden. Die aktualisierte Basisinformation finden Sie [hier](#).

BAföG-Ratgeber für zugewanderte Ausländer und Deutsche

INTEZ e. V. hat einen [Ratgeber](#) veröffentlicht, der insbesondere zugewanderte Akademikerinnen und Akademiker **hinsichtlich ihrer Rechte bei der Antragstellung der staatlichen Förderung „BAföG“** informiert. Eine Orientierungshilfe bietet ein interaktives Schaubild, das abhängig von individuellen Voraussetzungen (Vorabschlüssen, Aufenthaltstitel etc.) aufzeigen kann, ob ein BAföG-Anspruch besteht. Der Ratgeber wurde von Prof. Dr. Matthias Knuth vom Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen zusammengestellt.

Verkehrssicherheit für Zugewanderte - „**German Road Safety**“

Viele Verkehrsregeln in Deutschland sind für zugewanderte Menschen neu oder bestimmte Situationen im Straßenverkehr gestalten sich anders als im Herkunftsland. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) stellt daher mit Unterstützung der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) auf der Webseite „[German Road Safety](#)“ kostenlos Printmedien, Informationen, Videos und eine Smartphone-App bereit. Die App ist ein animierter Compact Guide und gibt ebenso wie die Printmedien und Materialien (z. B. für Schulen) einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Regeln im deutschen Straßenverkehr. Alle Informationen sind jeweils in verschiedenen Sprachen verfügbar. Ziel ist es, dass Geflüchtete die wichtigsten Verkehrszeichen kennen, elementare Verkehrsregeln anwenden und sich sicherer im Straßenverkehr bewegen können.

Impfkalender in 20 Sprachen

Das Robert Koch Institut veröffentlicht auf seiner Webseite einen Impfkalender in zwanzig Sprachen. Dazu zählen u. a. Arabisch, Dari, Farsi, Kroatisch, Kurdisch, Pashto, Tigrinya, Urdu und Vietnamesisch. Die Übersetzungen basieren auf den Empfehlungen der Ständigen Impfkommision (STIKO) 2019/2020. Der Impfkalender kann [hier](#) herunter geladen werden.

**Elternflyer „Informationen zur Kindertagesbetreuung“ in zwölf Sprachen**

Das niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) hat im Rahmen des Programms „[Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung](#)“, einen Flyer mit Informationen zur Kinderbetreuung in zwölf Sprachen online gestellt. Der Flyer richtet sich an u. a. an Kinder und Familien

mit Fluchthintergrund. Pädagogischen Fachkräften kann der Flyer den direkten Austausch mit Eltern erleichtern. Er enthält viele Illustrationen und beantwortet die wichtigsten Fragen, wie zum Beispiel: Warum ist Kindertagesbetreuung gut für mein Kind? Wann fängt eine Kita an und wann hört sie auf? Wie verhalte ich mich zu Beginn der Kita-Zeit? Der Flyer ist [hier](#) in den Sprachen Deutsch, Arabisch, Bulgarisch, Dari, Englisch, Französisch, Kurmandschi, Persisch, Rumänisch, Russisch, Sorani, Türkisch abrufbar. Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

### Fachbücher zu Themenfeldern der Integration

Der [Interkultura Bildungsverlag](#) publiziert Bücher und Materialien in den Themenfeldern sprachliche, schulische, berufliche und kulturelle Integration von Einwanderern und Geflüchteten für 28 Berufsbranchen in 12 Sprachen. Die Wörterbücher, Ratgeber und Lexika helfen Schülerinnen und Schülern, Auszubildenden und Arbeitssuchenden aus Afghanistan, Iran, Pakistan, Somalia, Kurdische Regionen, Syrien, Irak, Äthiopien und Eritrea. Für Berufsschülerinnen und Berufsschüler werden z. B. zweisprachige Fachwörterbücher häufig gebrauchter Fachtermini für spezifische Ausbildungsberufe angeboten. Zusätzlich richten sich die Materialien auch an Lehrkräfte, Beraterinnen und Berater sowie Unternehmen.

### Lehrmaterialien für Migrationspädagogik

Die SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik arbeitet in den Bereichen Schulentwicklung, Forschung, Lehrmaterial und Weiterbildung. Im Fokus der Arbeit stehen die Teilhabemöglichkeiten junger Geflüchteter an Gesellschaft und Bildungsangeboten. Im Bereich der Lehrmaterialien stehen zwei umfassende Materialreihen teilweise kostenlos zur Verfügung: Die „[Lernbox DaZ – Alphabetisierung](#)“ bestehend aus zehn Lernheften für Jugendliche und junge Erwachsene (mit Fluchthintergrund) und die „[Lernbox DaZ – Grundstufe](#)“ **als Teil einer umfassenden Materialreihe für Deutsch als Zweitsprache** für Jugendliche und junge Erwachsene mit Zuwanderungs- und Fluchterfahrung. Weitere Informationen und Angebote der Denkfabrik finden Sie [hier](#).

### E-Learning-Kurse für die Arbeit mit geflüchteten, traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Die Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAFF) hat in Kooperation mit dem Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (BumF) und der niederländischen AUGEO Foundation ein kostenfreies E-Learning Programm entwickelt, das sich an Lehrkräfte, sozialpädagogische Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige richtet, die mit geflüchteten, traumatisierten Kindern und Jugendlichen arbeiten. Es wird theoretisches Wissen zu Trauma und Flucht vermittelt und praktisches Handlungswissen eingeübt. Weitere Informationen sowie ausführliche Kursbeschreibungen sind auf der [Homepage](#) des BumF erhältlich.

## KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Mandy Geithner-Simbine & Christiane Rudloff  
Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte  
gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ehrenamtskoordination KOMM-AN NRW

Kommunales Integrationszentrum Rhein-Kreis Neuss  
Lindenstr. 10  
41515 Grevenbroich  
Tel. 02181 601 5060/5068/5073  
E-Mail Newsletter: [biko@rhein-kreis-neuss.de](mailto:biko@rhein-kreis-neuss.de)

## DISCLAIMER

Die Inhalte des Newsletters „Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss“ werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Rhein-Kreis Neuss übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Qualität der bereitgestellten Inhalte. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Der Rhein-Kreis Neuss wird sich bemühen, den Newsletter „Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss“ möglichst unterbrechungsfrei zur Verfügung zu stellen. Auch bei aller Sorgfalt können aber Ausfälle nicht ausgeschlossen werden. Er behält sich das Recht vor, sein Angebot jederzeit zu ändern oder einzustellen. Für durch nicht fehlerfrei angelegte Dateien oder nicht fehlerfrei strukturierte Formate bedingte Unterbrechungen oder anderweitige Störungen können wir keine Gewähr übernehmen.

Alle Inhalte und Strukturen des Newsletters sind urheber- und leistungsschutzrechtlich geschützt. Die Veröffentlichung im World Wide Web oder in sonstigen Diensten des Internet bedeutet noch keine Einverständniserklärung für eine anderweitige Nutzung durch Dritte. Jede vom deutschen Urheberrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Rhein-Kreises Neuss

Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verknüpften Seiten hat der Rhein-Kreis Neuss keinerlei Einfluss. Verantwortlich für den Inhalt der verlinkten Seiten ist deren jeweiliger Anbieter oder Betreiber. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen. Sollten Sie Informationen erhalten, dass dort illegale Inhalte zu finden sind, bitten wir dringend um einen Hinweis an [biko@rhein-kreis-neuss.de](mailto:biko@rhein-kreis-neuss.de), damit wir die Verlinkung aufheben können.

Sämtliche Informationen oder Daten, ihre Nutzung und die Anmeldung für den Erhalt des Newsletters „Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss“ sowie sämtliches mit der Internetseite des Rhein-Kreises Neuss zusammenhängendes Tun, Dulden oder Unterlassen unterliegen ausschließlich deutschem Recht.

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Rhein-Kreis Neuss  
Der Landrat

Sozialamt  
Kommunales Integrationszentrum  
Lindenstr. 10  
41515 Grevenbroich  
[biko@rhein-kreis-neuss.de](mailto:biko@rhein-kreis-neuss.de)

Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

